

Zertifikat

für die Sortieranlage

Umweltdienste Kedenburg GmbH
Niederlassung Beckum
Dyckerhoff Straße 85
59269 Beckum

Die oben genannte Sortieranlage wurde am **27. Januar 2026** unter Einhaltung der „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ der Zentralen Stelle Verpackungsregister idF. vom 6 Februar 2025 auditiert. Ein Prüfungsauftrag gemäß den Vorgaben der genannten „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ lag der Anlagenprüfung zugrunde. Es wurde der Nachweis erbracht, dass die Anlage die Anforderungen des VerpackG und des sonstigen Abfallrechts nach Maßgabe der genannten „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ erfüllt.

Es handelt sich um eine

- Erstprüfung
 Folgeprüfung
 Wiederholungsprüfung

Dieses Zertifikat ist gültig bis zum: **31. Januar 2028**

Prüfzeitraum: **1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025**

Vor-Ort-Prüfung am: **27. Januar 2026**

Datum zugehöriger Prüfbericht gemäß Anlage: **10. Februar 2026**

Eingangsmaterial/ Einstufung der Anlage	Liefer- form	Kapazität Input [t/a]	Endprodukt des Prozesses	dem Verwertungs- verfahren zugeführt [%]	Untypischer Störstoff- anteil [%]	im Zuge der Vorbehandlung systematisch ausgeschleust [%]	Empfohlene Anerkennung Verwertungs- art und /- quote [%]
Kunststoffe, Mischkunststoffe, Gemischte Flaschen, Misch-PET, PET Sortierung / vor der Quotenschnittstelle	Ballen, lose	46.000	Höherwertige Fraktionen (z.B. PP, PE, PO, PET und PS)	---	---	---	---
Gesamt		46.000					

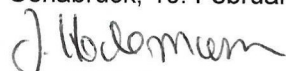
LE: Letztempfänger | AB: Aufbereiter | E: energetisch | W: werkstofflich | R: rohstofflich | S: stofflich

Die Zuweisung zur Verwertungsart liegt erst nach Abschluss des Kalenderjahres vor: Ja Nein
Die empfohlene Anerkennung zu Verwertungsart und -quote erfolgt in halbjährlichen Mengenstromnachweisen.

Auf die Einzelfeststellungen in **Anhang 1** (Seiten 1-2) wird verwiesen.
Eine vereinfachte Prozessbeschreibung der Anlagenprozesse ist in **Anhang 2** enthalten.
Der Prüfbericht **272-01-28-09** (Seiten 10) vom **10. Februar 2026** ist in **Anhang 3** enthalten.
Ein Musterwiegeschein der auditierten Anlage ist in **Anhang 4** enthalten.

Die Ausstellung des Zertifikats erfolgt ohne Auflagen.

Osnabrück, 10. Februar 2026


Jasmin Hedemann

Von der Industrie und Handelskammer öffentlich bestellte und
vereidigte Sachverständige für Verpackungsentsorgung
Zuständig: IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Prüfer-ID: DE6296542865113



cyclos GmbH
Westerbreite 7 – 49084 Osnabrück
Tel. +49 (0) 5 41/7 70 80-0
Fax +49 (0) 5 41/7 70 80-99

Jasmin.Hedemann@cyclos.de

Anhang 1 | Einzelfeststellungen

Ansprechpartner: **Herr Stephan Glattkowski (Umweltdienste Kedenburg/Niederlassungsleiter)**

Tel.: +49 (0)2525 / 80679-13 E-Mail: glattkowski@umweltdienste-kedenburg.de

Beteiligte Prüfer: **Jasmin Hedemann (cyclos GmbH/ Auditorin)**

Das Auditergebnis beruht auf folgenden Einzelfeststellungen:

1. Die Anlage verfügt über die erforderlichen Genehmigungen.
2. Technische Ausrüstung, Verfahrensführung und Betriebsweise der Anlage sind unter qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten geeignet, die genannten Eingangsmaterialien in höherwertige Fraktionen zu sortieren.

Zur Eignungsfeststellung wurden insbesondere folgende Grundoperationen berücksichtigt:

Zerkleinerung → mehrstufige Trennung → mehrstufige Sortierung

3. Systematische Ausschleusungen spezifikationsgerechter Bestandteile sind nicht zu verzeichnen

Ja Nein

Kunststoffverbunde im Sinne des VerpackG werden überwiegend als Mischkunststoffe mit der Haupt- und Nebenmaterialkomponente in anschließende energetische Verfahren geliefert. Für Ausschleusungen spezifikationsgerechter Bestandteile, die nicht in ein gewünschtes Zielprodukte aussortiert werden, erfolgt die Einstufung zur Verwertungsart erst im Rahmen eines jährlichen Mengenstromnachweises.

4. Der Betrieb führt Produktionsaufzeichnungen, in denen die Verarbeitung der dem Geltungsbereich des VerpackG unterliegenden Eingangsmaterialien¹, sowie die hierbei erreichten qualitativen, quantitativen und technischen Leistungsmerkmale vollständig prüfbar und plausibel abgebildet werden.

Ja Nein

5. Die Anlage wird aufgrund der Bearbeitung sowie des erreichten Veredelungsgrades der erzeugten Fraktionen als Sortieranlage eingestuft. Es handelt sich um eine Sortierung vor der Quotenschnittstelle. Ein weiterer Mengenstromnachweis ist erforderlich.

Ja Nein

6. Die Produktausbeute kann für eine Sortieranlage nicht angegeben werden, da aus dem angelieferten Material keine Produkte hergestellt werden. Die erzeugten Sortierfraktionen werden vollständig einer energetischen oder werkstofflichen Verwertung zugeführt. Eine abschließende Zuordnung zu der jeweiligen Verfahrensart ist von der Belieferung der zertifizierten Folgeempfänger abhängig und erst nachträglich möglich.

¹ Die zertifizierten Fraktionen entsprechen u.a. den DS-Fraktionsnummern: 320 (Gemischte Kunststoffflaschen), 323 (MPO - Gemischte Polyolefin-Artikel), 323-2 (MPO-Flex) 324 (Polypropylen), 325 (PET-Flaschen – transparent), 328-1 (Misch-PET 90), 328-2 (Misch-PET 70), 328-3 (Misch-PET 50), 328-5 (PET-Schalen), 329 (Polyethylen), 350 (Mischkunststoffe), 351-1, 351-2, 351-3 und 351-4 (Formstabile Kunststoffe Qualitäten 1 - 4), 352 (Mischkunststoffe Neu).

7. Die ausgewiesene Kapazität entspricht den für den Prüfzeitraum nachgewiesenen Durchsätzen und liegt innerhalb der genehmigten Anlagenkapazität.

Ja Nein

8. Das Belegwesen und die Datenaufbereitung genügen den Anforderungen des Mengenstromnachweises und den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchführung. Die eigene Verarbeitung (hier Sortierung) wurde nachgewiesen.

Ja Nein

9. Neben den aufgeführten Nebenprodukten fallen keine weiteren Restabfälle an.

Ja Nein

10. Zur Zertifizierung wurden keine weiteren Gutachten in die Bewertung einbezogen.

11. Die Ausstellung des Zertifikates erfolgt ohne Auflagen.

Ja Nein

Der Prüfbericht ist durch den Anlagenvertreter Herrn Stephan Glattkowski (Niederlassungsleiter) zur Weitergabe an registrierte Sachverständige genehmigt, die den Mengenstromnachweis von Systemen prüfen und kann bei der Auditorin bei Bedarf angefordert werden (jasmin.hedemann@cyclos.de).

Anhang 2 | Vereinfachte Prozessbeschreibung

Die Anlage zur Verarbeitung von Kunststofffraktionen und Mischkunststoffen aus dem Geltungsbereich VerpackG und anderen Herkunftsbereichen ist einstrangig mit einer Produktionskapazität von ca. 12 t/h ausgelegt. Im Anschluss an die Ballenöffnung und Zerkleinerung folgen eine Metallabscheidung und eine Folientrennung (Folien > DIN A4). Der Überlauf wird mittels Verteilband über Ballistikseparatoren geführt und in einen flächigen und rollenden Materialstrom unter Absiebung der Feianteile aufgeteilt (Anm.: Siebfraktion zur EBS-Herstellung).

Das rollende Material (Schwergut) durchläuft eine Metallabscheidung, eine Windsichtung und eine mehrstufige NIR-Sortierstrecke auf der verschiedene Sortierfraktionen (abhängig vom Inputmaterial) erzeugt werden. Bei der Sortierung von Misch-PET werden bspw. PET klar, PET bunt, PET-Mono-Schalen, andere Kunststoffe und Nebenprodukte (Metalle) separiert. Bei der Nachreinigung von Kunststoffströmen werden das Hauptpolymer, Nebenpolymere und Störstoffe abgetrennt (Anm.: Überlauf als Mischkunststoffe an Ersatzbrennstoffhersteller).

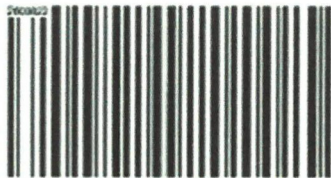
Das flächige Material (Leichtgut) wird durch eine Sortierkabine geführt (Nachsortierung) und gemeinsam mit den windgesichteten Folien aus dem Schwergutstrom verpresst und teilweise in die werkstoffliche Verwertung abgegeben. Störstoffe aus der manuellen Nachsortierung werden als Mischkunststoff an Ersatzbrennstoffhersteller abgegeben. Die Anlage sortiert zudem auch das Inputmaterial (Dosen und Flaschen) aus den Pfandbereich (Pfandautomaten). Die Outputströme aus dem Pfandbereich werden dem Auftraggeber mit Ausnahme des EBS- Vormaterials zur Vermarktung bereitgestellt.

Name/Standort: **Umweltdienste Kedenburg GmbH, Beckum**

Datum: **10. Februar 2026**

Anhang 4 zum Zertifikat-Nr. **214-01-26-01: Musterwiegeschein**

Anhang 4 | Musterwiegeschein



Dyckerhoffstr. 85
59269 Beckum
Telefon: 0 25 25 / 806 79-0

Wiegeschein **2603822** **27.01.2026**

Vorgangsnummer UWK 26-01-203

Ext. Vorgangsnummer
Lieferant



Spedition
LKW-Kennzeichen
Produkt



40 Ballen

Erstwiegung	33.080 kg	Datum / Zeit	27.01.2026 13:02
Zweitwiegung	15.180 kg	Datum / Zeit	27.01.2026 14:58
Gesamtgewicht	17.900 kg	Wiegernr.	33 / 45

Wäger



Unterschrift



Unterschrift Fahrer



Unterschrift Empfänger

Messwerte aus frei programmierbarer Zusatzeinrichtung. Die geeichten Messwerte können eingesehen werden.